



Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz

29. Januar 2015, Luzern

Stand: Dienstag, 26. August 2014

Kind sein, alleinerziehend, ausgesteuert: Armutsrisiken entlang des Lebenslaufs

Bettina Fredrich, Dr., Leiterin Fachstelle Sozialpolitik, Caritas Schweiz, Luzern

Inhalt: Armut in der Schweiz ist kein Randproblem. Insbesondere prekäre Arbeitsverhältnisse, die mangelnde Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie fehlende Chancengleichheit führen in die Armut. Betroffen sind Personen ohne nachobligatorische Bildung. Alleinerziehende und neu auch über 50-Jährige. Trotz guter Ausbildung scheiden letztere zunehmend aus dem Arbeitsmarkt aus, finden keine neue Stelle mehr und sind dauerhaft auf Sozialhilfe angewiesen. Der Leistungsabbau der Invalidenversicherung verstärkt diesen Prozess für gesundheitlich angeschlagene über 50-Jährige. Im Workshop diskutieren wir soziale und ökonomische Rahmenbedingungen, die Armut in der Schweiz verstärken und fokussieren die kritischen Übergänge für Armut im Lebenslauf.